



DOKUMENTATIONSBLATT NADELSTICHVERLETZUNGEN

Zuname			Vorname		
Titel		Soz. Vers. Nr.		Geb. Datum	
Feuerwehrnummer			Standesbuchnummer		

Sollte im Einsatz- oder Übungsfall eine perforierende (die Haut durchdringende) Verletzung und ein möglicher Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten auftreten soll umgehend folgende Vorgangsweise erfolgen:

- Auspressen der Wunde über 1 Minute
- Eine sofortige gründliche Desinfektion mit einem geeigneten alkoholischen Desinfektionsmittel (z. B. Isozid, Skinsept)
- Steriler Wundverband
- Gegebenenfalls weitere Wundversorgung im Krankenhaus oder beim Arzt
- Eine sofortige Blutabnahme (am gleichen Tag) mit folgenden Untersuchungswerten:
 - Hepatitis B (HBs-AG, HBe-AG, HBc-AK, HBe-AK)
 - Hepatitis B AK (Impftiter = HBs-AK)
 - Hepatitis C AK
 - HIV I+II
 - GPT
- AUVA-Unfallmeldung
- Passive und aktive Hepatitis B Impfung innerhalb von 24-72 Stunden, wenn bisher noch nicht geimpft

Wenn der Patient bekannt ist, mit dessen Blut das Feuerwehrmitglied in Kontakt gekommen ist, wäre eine freiwillige (!!!) Blutabnahme (auf Kosten der FF) des Patienten sinnvoll. Im Falle eines negativen Befundes auf Hepatitis B/C und HIV I/II sind weitere Untersuchungen über die sofortige Blutuntersuchung nicht erforderlich. Wenn die mögliche Infektionsquelle nicht bekannt ist oder der Patient die Untersuchung ablehnt, sind folgende weitere Schritte durchzuführen:

- Zweite Blutuntersuchung nach 2-4 Wochen:
 - Hepatitis C-RNA
- Dritte Blutuntersuchung nach 6-8 Wochen
 - Hepatitis C-RNA Kontrolle (wenn zuvor negativ)
- Vierte Blutuntersuchung nach 12-24 Wochen
 - Hepatitis C-AK
 - GPT
 - HCV-RNA wenn GPT auffällig
 - HIV I+II

Ort, Datum:

.....
 Ausgehändigt von: Unterschrift Arzt oder FMD oder FKDT